

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

PRO302  
UFI : 3Q00-709R-W006-4RMC

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Metallbearbeitungsflüssigkeiten  
Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

CNCmarket.de (E4B2B GmbH)

**Straße :** Heisenbergstraße 5

**Postleitzahl/Ort :** 10587 Berlin

**Telefon :** +49 15888 725497

**Email-Adresse :** kontakt@cncmarket.de

#### 1.4 Notrufnummer

+49 55119240 (Giftinformationszentrum-Nord)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2 ; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2 ; Verursacht schwere Augenreizung.  
Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

###### Signalwort

Achtung

###### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

###### Sicherheitshinweise

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**  
EUH208 Enthält 2-N-BUTYL-BENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Enthält keine Substanzen mit bekannten endokrinschädigenden Eigenschaften.  
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Gemisch aus Basisölen und Additiven.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

2-AMINO-ETHANOL ; REACH-Nr. : 01-2119486455-28-0000 ; EG-Nr. : 205-483-3; CAS-Nr. : 141-43-5

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ;  
H312 Acute Tox. 4 ; H332 STOT SE 3 ; H335 Aquatic Chronic 3 ; H412  
Spezifische Konzentrationsgrenzen : STOT SE 3 ; H335: C  $\geq 5 \%$

1-Phenoxy-2-propanol ; REACH-Nr. : 01-2119486566-23- ; EG-Nr. : 212-222-7; CAS-Nr. : 770-35-4

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319

DICYCLOHEXYLAMIN ; REACH-Nr. : 01-2119493354-33-0000 ; EG-Nr. : 202-980-7; CAS-Nr. : 101-83-7

Gewichtsanteil :  $< 1 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 3 ; H301 Acute Tox. 3 ; H311 Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ;  
H318 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

2-N-BUTYL-BENZO[D]ISOTHIAZOL-3-ON ; EG-Nr. : 420-590-7; CAS-Nr. : 4299-07-4

Gewichtsanteil :  $< 0,25 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ;  
H400 Aquatic Chronic 1 ; H410  
Spezifische Konzentrationsgrenzen : (M Chronic=1) • (M Acute=10)

#### Weitere Inhaltsstoffe

Alle in diesem Produkt verwendeten Mineralöle enthalten nach IP 346 einen DMSO-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w) und werden als nicht kanzerogen eingestuft.

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl Wassernebel

#### Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide, Rauch und andere Produkte einer unvollständigen Verbrennung.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Kanalisation abdecken. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Kanalisation abdecken. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### Für Reinigung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Schutzmaßnahmen

##### Brandschutzmaßnahmen

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

##### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Verpackungsmaterialien

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

#### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Oxidationsmittel

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 10

##### Nicht zusammen lagern mit

Nahrungs- und Futtermittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

**Empfohlene Lagerungstemperatur :** 5 - 40°C

**Schützen gegen :** Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Frost

**Lagerstabilität :** Das Produkt kann unter den genannten Bedingungen bis zu 12 Monaten gelagert werden.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : AGW ( D )

Grenzwert : 5 mg/m<sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Version :  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Parameter : E: einatembare Fraktion  
Grenzwert : 1 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 1(I)  
Bemerkung : Y  
Version : 17.06.2024  
2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 0,2 ppm / 0,5 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 1(I)  
Bemerkung : H, Sh, Y  
Version : 17.06.2024  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )  
Grenzwert : 3 ppm / 7,6 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : Skin  
Version : 09.03.2022  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )  
Grenzwert : 1 ppm / 2,5 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : Skin  
Version : 09.03.2022  
DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 0,7 ppm / 5 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(II)  
Bemerkung : H, Y  
Version : 17.06.2024

### DNEL-/PNEC-Werte

#### DNEL/DMEL

2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 6,3 mg/kg bw/d  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 5 mg/m<sup>3</sup>  
2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 1 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 3,3 mg/m<sup>3</sup>  
1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 42 mg/kg KG/Tag  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 25,7 mg/m<sup>3</sup>  
DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 0,1 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 0,353 mg/m<sup>3</sup>

### Bemerkung

Hinweis: Arbeitsplatzgrenzwerte und DNELs können unterschiedliche Werte haben.  
Maximale Arbeitsplatzgrenzwerte gelten als sichere Expositionsgrenzen für einen Arbeiter bei einer 8-Stunden-Schicht (40-h Woche) als zeitgewichteter Mittelwert (TWA) oder einen 15-minütigen Kurzzeitgrenzwert (STEL).  
Der DNEL (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) ist ein geschätzter Sicherheitswert bezüglich der Exposition, der sich von Toxizitätsdaten ableitet, die mit den Leitlinien innerhalb der Europäischen REACH-Verordnung übereinstimmen.

### PNEC

2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,32 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,032 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)  
Grenzwert : 1,7 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,17 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Boden)  
Grenzwert : 0,151 mg/kg

2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,085 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,0085 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,425 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)  
Grenzwert : 100 mg/l

1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,1 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,01 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,38 mg/kg Trockengewicht  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)  
Grenzwert : 0,038 mg/kg Trockengewicht  
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)  
Grenzwert : 10 mg/l

DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)  
Grenzwert : 0,00032 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)  
Grenzwert : 3E-05 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Grenzwert : 0,00529 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)  
Grenzwert : 108 mg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalem Gebrauch aus.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz

##### Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Geprüfte Schutzhandschuhe tragen: DIN EN 374 Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen.

##### Geeignetes Material :

Tragedauer bei permanentem Kontakt:

Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk),

Dicke des Handschuhmaterials: 0,70 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer):

Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk),

Dicke des Handschuhmaterials: 0,40 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 30 min

**Ungeeignetes Material :** PVA (Polyvinylalkohol),

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) :** Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

##### Körperschutz

Wenn anhaltender oder wiederholter Kontakt wahrscheinlich ist, wird chemikalienbeständige Kleidung empfohlen.

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung.

#### Allgemeine Hinweise

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen :** Flüssig

**Farbe :** gelb

**Geruch :** charakteristisch

#### Sicherheitstechnische Kenngrößen

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :**

Keine Daten verfügbar

**Siedebeginn und Siedebereich :** ( 1013 hPa )

>

100 °C

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026  
Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Entzündbarkeit:		entzündlich		
Untere Explosionsgrenze :		Keine Daten verfügbar		
Obere Explosionsgrenze :		Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt :	>	100	°C	DIN EN ISO 2592
Zündtemperatur :		Keine Daten verfügbar		
Zersetzungstemperatur :		nicht bestimmt		
pH-Wert :	( 20 °C / 5 Gew-% )	9,9		DIN 51369
Kinematische Viskosität :	( 20 °C )	ca. 115	mm²/s	DIN EN ISO 3104
Wasserlöslichkeit :	( 20 °C )	mischbar		
log P O/W :		nicht anwendbar		
Dampfdruck :	( 20 °C )	Keine Daten verfügbar		
Dichte :	( 15 °C )	0,986	g/cm³	DIN EN ISO 12185
Relative Dampfdichte :	( 20 °C )	Keine Daten verfügbar		

9.2 Sonstige Angaben  
Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität  
Es liegen keine Informationen vor.
- 10.2 Chemische Stabilität  
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Es liegen keine Informationen vor.
- 10.5 Unverträgliche Materialien  
Oxidationsmittel, stark.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

<b>Akute Toxizität</b>	
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>Akute orale Toxizität</b>	
Parameter :	LD50 ( 2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	1000 mg/kg
Parameter :	LD50 ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Parameter :	LD50 ( DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	200 mg/kg
<b>Akute dermale Toxizität</b>	
Parameter :	LD50 ( 2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5 )
Expositionsweg :	Dermal



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : 1025 mg/kg  
Methode : Literaturangabe  
Parameter : LD50 ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : 200 - 316 mg/kg

### Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )  
Expositionsweg : Inhalation (Staub/Nebel)  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 5,4 mg/l

### Ätzwirkung

Reizt die Augen und die Haut.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Parameter : Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( 2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5 )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : ätzend  
Methode : OECD 404  
Parameter : Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant  
Parameter : Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7 )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : ätzend

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Parameter : Schwere Augenschädigung/-reizung ( 2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5 )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : ätzend  
Methode : OECD 405  
Parameter : Schwere Augenschädigung/-reizung ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : reizend  
Parameter : Schwere Augenschädigung/-reizung ( DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7 )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : ätzend

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält in geringer Konzentration Produkte mit hautsensibilisierendem Potential (< 1%).

### Sensibilisierung der Haut

Parameter : Sensibilisierung der Haut ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )  
Spezies : Meerschweinchen  
Ergebnis : Nicht sensibilisierend.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### STOT SE 1 und 2

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### STOT RE 1 und 2

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Viskositätsdaten: siehe Abschnitt 9.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Für das Produkt liegen keine ökotoxikologischen Daten vor. Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

#### Aquatische Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen.

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter :	LC50 ( 2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5 )
Spezies :	Cyprinus carpio (Karpfen)
Wirkdosis :	> 100 mg/l
Expositionsdauer :	96 h
Methode :	OECD 203
Parameter :	LC50 ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )
Spezies :	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Wirkdosis :	> 100 mg/l
Methode :	OECD 203
Parameter :	LC50 ( DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7 )
Spezies :	Leuciscus idus (Goldorfe)
Wirkdosis :	12 mg/l
Expositionsdauer :	96 h
Methode :	OECD 203

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen

Parameter :	EC50 ( 2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5 )
Spezies :	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis :	65 mg/l
Expositionsdauer :	48 h
Parameter :	EC50 ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )
Spezies :	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis :	> 370 mg/l
Methode :	OECD 202
Parameter :	EC50 ( DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7 )
Spezies :	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis :	8 mg/l
Expositionsdauer :	48 h
Methode :	OECD 202

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter :	EC50 ( 2-AMINO-ETHANOL ; CAS-Nr. : 141-43-5 )
Spezies :	Scenedesmus subspicatus
Wirkdosis :	22 mg/l
Expositionsdauer :	72 h

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Parameter :	EC50 ( 1-Phenoxy-2-propanol ; CAS-Nr. : 770-35-4 )
Spezies :	Desmodesmus subspicatus
Wirkdosis :	> 100 mg/l
Parameter :	EC50 ( DICYCLOHEXYLAMIN ; CAS-Nr. : 101-83-7 )
Spezies :	Scenedesmus subspicatus
Wirkdosis :	3,3 mg/l
Expositionsdauer :	72 h
Methode :	OECD 201

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abiotischer Abbau

Aus dem Wasser schwer eliminierbar.

#### Biologischer Abbau

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.8 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

##### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

12 01 07\* (Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen))

#### Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

##### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

12 01 09\* (Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen)

#### Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

#### Zusätzliche Angaben

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Leere Behälter können Rückstände enthalten und gefährlich sein. Behälter nicht ohne genaue Anweisungen auffüllen oder säubern. Behälter nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, löten, bohren, schleifen oder Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

##### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 3, 40, 70, 75

#### Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung (12. BImSchV)

Unterliegt nicht der StörfallVO.

##### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

##### Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

##### Zusätzliche Angaben

##### Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

Das Produkt entspricht den Anwendungsbeschränkungen der TRGS 611 (Technische Regeln für Gefahrstoffe 611)  
"Verwendungsbeschränkungen für wassermischbare bzw. wassergemischte Kühlschmierstoffe, bei deren Einsatz N-Nitrosamine auftreten können"

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : PRO302  
Überarbeitet am : 30.07.2024  
Druckdatum : 27.01.2026

Version (Überarbeitung) : 2.0.1 (1.0.1)

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GHS: Globally Harmonized System on the Classification and Labelling of Chemicals  
CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
EC50: Effective concentration, 50 percent  
DNEL: Derived No Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die folgenden Informationsquellen wurden bei der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendet: Produktdossiers  
und Sicherheitsdatenblätter von Lieferanten, ergänzt durch öffentlich zugängliche Fachliteratur (z.B. GESTIS, EU IUCLID  
Data Base, U.S. NTP Veröffentlichungen, etc.).

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die  
Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten  
Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere  
Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung  
unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes  
ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.